

Strahlender slowUp mit Rekordbeteiligung

Königswetter prägte den dreizehnten slowUp Werdenberg-Liechtenstein. Nach drei regnerischen Jahren lachte die Sonne vom Himmel und belohnte über 28'000 Teilnehmende, die den einzigartigen Sonntag nutzten, um die autofreien Hauptstrassen zu erleben. Die Verantwortlichen vermelden eine reibungslose, bestens organisierte Grossveranstaltung in allen slowUp-Gemeinden. Der nächste slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 5. Mai 2019 statt.

slowUp stellen eine alternative Möglichkeit dar, Region und Natur zu erfahren. Die Hauptstrassen stehen all jenen einen Tag lang zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuss bewegen.

Am Sonntag, 6. Mai 2018, organisierten die Region Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein zum 13. Mal gemeinsam eine autofreie Veranstaltung. Von 10 bis 17 Uhr bot der slowUp Werdenberg-Liechtenstein ein spezielles Volksfest: Die Hauptstrassen zwischen Sennwald und Plattis sowie Vaduz und Ruggell blieben für den Motorverkehr gesperrt.

Eröffnung in Buchs

Startschuss zum slowUp Werdenberg-Liechtenstein war am Sonntagmorgen auf dem Festplatz Buchs. Daniel Risch, Regierungschef-Stellvertreter, hebte in den Grussworten der Liechtensteiner Regierung die grenzüberschreitende, verbindende Komponente der Veranstaltung hervor. Zu den weiteren Festrednern zählten Hansruedi Bucher, Stadtrat und OK-Präsident Buchs sowie André Fernandez, slowUp-OK-Präsident. Allen Reden gemeinsam war die Freude über das sonnige Wetter, das einen ungetrübten slowUp-Genuss versprach. Nach drei Regen-slowUp folgten bei der 13. Ausgabe blauer Himmel mit sommerlichen Temperaturen. Gemeinsam wurde um 10 Uhr beim Festplatz Migros Buchs die Strecke frei gegeben.

Alle zehn Gemeinden auf beiden Seiten des Rheins boten zusammen mit Partnern entlang der Route ein familienfreundliches Rahmenprogramm zum Geniessen, Mitmachen oder Verweilen. Wiederum beteiligte sich der slowUp Werdenberg-Liechtenstein an der nationalen slowUp-Aktion „slowAppetit“. In Salez, Buchs, Rans, Plattis und Ruggell wurden slowUp-Gerichte angeboten: Aus der Region - auf den slowUp-Teller. Von frischem Ribel über die herzhaftere Werdenberger Buurawurscht bis zur Rüebl-Suppe vom Feld nebenan.



Nationale Hauptsponsoren

MIGROS



Regionaler Hauptsponsor



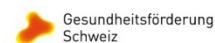
Regionale Partner



**WERDENBERG
TOURISMUS**



Nationale Trägerschaft



SchweizMobil 



slowUp Werdenberg-Liechtenstein

slowUp - eine Wortkombination aus slow down und pleasure up - bedeutet Genuss dank gemächlichem Fahren. Die Geschwindigkeit ergibt sich an diesem aktiven Erlebnistag einzig und allein durch die eigene Muskelkraft und erlaubt, die Region auf eine gesundheitsfördernde, entschleunigte Art neu zu entdecken.

Tausende Teilnehmende erfreuen sich seit 2006 am Erlebnis „slowUp Werdenberg-Liechtenstein“. Um dies zu ermöglichen, unterstützen Hunderte von Personen jährlich den Anlass mit ihrem Einsatz. Ohne diese Hilfe wäre eine Veranstaltung in diesem Umfang nicht zu meistern.

Die Verantwortlichen ziehen eine positive Schlussbilanz der Ausgabe 2018. Das Grossereignis verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Obwohl zahlreiche Hauptstrassen für das autofreie Volksfest gesperrt wurden, ergaben sich auch verkehrstechnisch keine Probleme.

Das Organisationskomitee des Trägervereins slowUp Werdenberg-Liechtenstein dankt Helfenden - speziell den zahlreichen Angehörigen der Feuerwehren und den Polizeimitarbeitenden im Verkehrsdienst - sowie Organisatoren in allen Gemeinden für den hervorragenden, enormen Arbeitseinsatz; ebenso der Bevölkerung und den Autofahrenden für Rücksicht und Verständnis im Sinne eines gemeinsamen, regionalen Volksfests.

Der 14. slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 5. Mai 2019 statt.

slowUp

Die schweizweit 18 slowUp werden von SchweizMobil, Schweiz Tourismus und Gesundheitsförderung Schweiz getragen. Als nationale Hauptsponsoren engagieren sich Migros (mit Famigros-Zone zwischen Salez und Frümsen sowie Generation-M-Zone in Sevelen), Rivella (Erfrischungsangebot Grista-S/Frümsen, Festplatz Migros Buchs und Rans/Sevelen) sowie SportXX mit vier SportXX Garagen entlang der Strecke. Bei Pannen oder kleineren Defekten halfen die SportXX-Teams in Gams, Buchs, Vaduz und Ruggell. Mechaniker reparierten kostenlos die Velos sowie Inline-Skates der slowUp-Aktiven.

Die **St.Galler Kantonalbank** organisierte als regionaler Hauptsponsor an den Niederlassungs-Standorten Gams, Buchs und Sevelen besondere Attraktionen - vom Schlagerstadel über Eishockey-Torwand-Schiessen mit dem Partner „Rapperswil-Jona Lakers“ bis zum Shaker-Bike, wobei Milchdrinks frisch gemixt werden konnten.

Erstmals zu den slowUp-Partnern gehörte **„Pflege im Werdenberg“**. Das Pflegeheim Werdenberg organisierte einen Bewegungs-Parcours für Gross und Klein und bot die „Sprinter-Wädli-Massagestation“ in Buchs. Zudem nahmen Bewohnerinnen und Bewohner mit Begleitung und einer Rollstuhltransporter-Rundfahrt die Strecke unter die Räder.

Ebenso begrüßten die Organisatoren 2018 das **Schweizerische Rote Kreuz Kanton St.Gallen** in der slowUp-Familie - oder mit **HCPSWISS.ch** ein Seveler Unternehmen, das neu e-Tribikes zum Transport von Menschen mit einem Handicap produziert. Wiederum dabei: SWICA Krankenversicherung in Buchs und auf der Strecke sowie CONCORDIA in Vaduz.

Als Förderer des slowUp-Konzepts traten auch die **öffentlichen Verkehrspartner** Regionalbahn THURBO, Südostbahn, BUS Sarganserland-Werdenberg, RTB Rheintal Bus, LIEmobil und Postauto auf.

Weitere Informationen und Bilder sind online unter www.slowUp.ch ersichtlich. Die Facebook-Page ist unter www.facebook.com/slowUp.Seite zu finden.

PD 2018 - slowUp WFL - 5450 Zeichen, rlf